



Unser Campus in Springe

Gut zusammen. Mit diesen beiden Worten lassen sich die Erlebnisse und Ereignisse des Jahres **2023** zusammenfassen. Gut zusammen – so lässt sich ganz allgemein unser Ziel für all unsere Einrichtungen in Springe beschreiben. Die vielen Begegnungen, Feste, Angebote und unser Zusammenleben auf dem Campus in Springe haben uns gut zusammengebracht.

Gut zusammen haben wir als Mitarbeitende in den verschiedenen Teams und Aufgabenbereichen gearbeitet. Viel ist uns gelungen. Gut ist es, wenn wir zusammen pflegen, begleiten, trösten, ermutigen, lachen, weinen, glauben und beistehen können.

Verschiedene Bewohnerinnen, Mitarbeiter, Wegbegleiter und Unterstützerinnen haben eine Reihe von Veranstaltungen und Feste zusammen erlebt.

Zunächst einmal ein paar Höhepunkte aller Einrichtungen:

Frühlingserwachen:

Mit einem Fest zum Frühlingsanfang begrüßten wir die wärmere Jahreszeit mit Musik, Lagerfeuer, Gegrilltem und wärmenden Getränken.

Sommerfest:

Unser Sommerfest mit Musik, Tanzaufführung, einem leckerem Grill- und Kuchen-Buffer brachte Bewohnende und Mitarbeitende fröhlich zusammen.

Musik:

Die Besuche der Singgemeinschaft Springe und der Musikgruppe Shalom bereicherten unsere Gemeinschaft mit musikalischen Darbietungen und inspirierenden Momenten.

Weihnachts-Highlights:

Die Adventszeit wurde mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert in der Kapelle und einer Konzertlesung "Lacht hoch die Tür" mit Andreas Malessa besinnlich gestaltet.

Mittendrin haben wir alle, die **mitarbeiten**, extra eingeladen. Ein Spargelessen passend zum Frühling und eine Weihnachtsfeier sorgten für Geselligkeit, Auszeit, und Ermutigung. Um unsere Führungskräfte weiter voranzubringen, haben sie mit anderen Leitungen aus dem Diakoniewerk zusammen an einem Führungskräfte-Training teilgenommen und ihre Arbeitsweisen professionalisiert. Auch die vielen Ehrenamtlichen, die in den Einrichtungen aktiv sind, wurden gewürdigt - der Förderverein hat sie zu einem Essen eingeladen.

Was hat uns bewegt in der **Diakoniezentrum Jägerallee Pflege gGmbH**?

Das Jahr 2023 wurde im Diakoniezentrum von verschiedenen Ereignissen und Entwicklungen geprägt: Die Aufgaben der vakanten Heimleitung wurden auf verschiedene Stellen aufgeteilt. Diese Herausforderung konnte gemeistert werden, weil die Pflege-, sowie Verwaltungs- und Führungskräfte mit einem hohen Maß an Flexibilität, Spannkraft und Kreativität zusammengestanden und -gearbeitet haben.

Das Projekt der EDV-Umstellung wurde geplant und wird nun ab dem 1. Januar 2024 mit dem Dienstbeginn von Rüdiger Jezewski als Gesamtleiter mit noch mehr Zeit und Kraft fortgesetzt werden.

Die steigenden Energiepreise und Nahrungsmittelpreise gaben uns den Grund, nach alternativen Lieferanten zu suchen. Als Ergebnis sind wir nun vom Großhandel hin zu kleineren, teils regionalen Anbietern gewechselt. Nun können wir an einigen Stellen sogar noch bessere Qualität anbieten.

Der aktuelle Fachkräftemangels fordert uns dauerhaft heraus. Im vergangenen Jahr haben wir daher über verschiedene Wege unsere Stellenangebote bekanntgemacht, um neues Personal zu finden. Wir haben eine Agentur in der Werbung für unsere Stellenausschreibungen z.B. in den sozialen Medien genutzt. Daher freuen wir uns besonders, dass wir das Team der Pflegekräfte durch zwei junge Fachkräfte aus Serbien und Indien verstärken konnten. Beide haben erfolgreich ihre Anerkennungsprüfung bestanden und arbeiten nun als Pflegefachkräfte in unserem Team. Das bereichert uns sehr. Ein dankbarer Höhepunkt war: Wir verabschiedeten Frau Le Thi nach über 25 Jahren als Pflegekraft in den wohlverdienten Ruhestand. Uns freut sehr, dass sie mit ihrer wertvollen Haltung und ihrem umfassenden Wissen weiterhin in Teilzeit bei uns arbeitet.

Die Entwicklungen in 2023 stärkten den Zusammenhalt der Teams und das Herz für die Pflege und die Menschen bei uns. Wir werden auch weiterhin unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine hochwertige Pflege und Betreuung bieten.

Was hat uns bewegt in der ambulanten Pflege bei der **mobilitas ggmbh**?

Unser ambulanter Pflegedienst hat 26 Mitarbeitende beschäftigt und die Aufgaben erstrecken sich im Bereich Pflege, medizinische Behandlungspflege, Betreuung, Hauswirtschaft und pädagogischen Fachleistungen.

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 301 Menschen gepflegt, versorgt, betreut und begleitet. Manche Klienten verbleiben nur eine kurze Zeit bei uns, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder bis eine Verletzung wieder vollständig verheilt ist – aber die meisten dieser Menschen kommen wieder auf uns zu. Es ist: belebend und ermutigend, dass auch ehemalige Klientinnen und Klienten den Kontakt zu uns halten. Es ist ein wesentlicher Teil unserer Arbeit, Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke zu begleiten. Uns bleiben diese Momente tief im Herzen. Einige Angehörige schicken uns noch immer Karten zu Feiertagen

oder es steht plötzlich ein Obstkorb mit einem lieben Kartengruß für unsere Mitarbeitenden vor der Tür. Diese Augenblicke zeigen uns, dass wir und unsere Arbeit geschätzt werden.

Die Besonderheit unseres Pflegedienstes ist die Betreuung der beiden Wohngemeinschaften **yocas** für junge pflegebedürftige Menschen. In dieser Wohnform bieten wir nicht nur die klassischen pflegerischen und medizinischen Leistungen an, sondern wir verbinden diese mit einem qualifizierten pädagogischen Team, um die Klienten und Klientinnen auf professionelle und ganzheitliche Weise dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen. Unser Pflegedienst hat mit der Region Hannover und auch mit überregionalen Sozialämtern Vereinbarungen getroffen, um dieses Angebot zu ermöglichen. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz heben wir uns als Pflegedienst deutlich von anderen Anbietern ab.

Im vergangenen Jahr konnten wir drei neue Bewohner in unseren Wohngemeinschaften begrüßen. Die Bewohner:innen der beiden Wohngemeinschaften leben zusammen, feiern zusammen und jede/r geht dabei trotzdem seinen bzw. ihren ganz eigenen Weg. Wir freuen uns zu erleben, wie die Menschen der beiden Wohngemeinschaften zum Teil über sich selbst hinauswachsen und es schaffen, längst verlorene Träume zu verwirklichen. So konnten für unterschiedliche Bewohner:innen möglich werden: eine Reittherapie, ein Musical-Besuch von "König der Löwen", ein Konzertbesuch der Kelly-Family und manches mehr. Dies ermöglicht zu bekommen, das bedeutet unseren Bewohner:innen sehr viel.

Ganz besonders erfreute uns das 10-jährige Jubiläum von **yocas**. In der Reihe der Veranstaltungen des 75 -Jahre - Jubiläums des Diakoniewerks haben wir dies ebenfalls gefeiert. Diesen Meilenstein in der Geschichte unseres Campus haben wir mit den Bewohner:innen, Gästen und Mitarbeitenden bei einer Gartenfeier ausgiebig gewürdigt. Die Feierlichkeiten haben die Teilnehmenden in eine besondere Stimmung versetzt und die Menschen, die bei uns leben und arbeiten, enger miteinander verbunden.

Im August hat der medizinische Dienst der Pflege- und Krankenkassen uns wiederum bestätigt, dass unsere Klienten eine pflegfachlich professionelle, liebevoll und sichere Pflege und Betreuung erfahren und alle unsere Mitarbeitenden ihr Bestes geben.

Was hat uns bewegt im **ServiceWohnen**?

Das Zusammenleben unserer Bewohner:innen mit besonderen Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten zu bereichern, das ist unser Ziel im ServiceWohnen.

Im Jahr 2023 konnten wir viele regelmäßige Angebote erleben: Gymnastikgruppen, Gedächtnistraining, Stadtfahrten, Bibelgespräche, Gottesdienste und manches mehr. Hinzu kamen die oben genannten großen Feste.

Und dann waren da noch ein paar besondere Veranstaltungen im **ServiceWohnen**:

- Eine gemütliche Weinprobe ermöglichte allen, edle Tropfen zu genießen und sich in geselliger Runde auszutauschen.
- Unsere Bewohner:innen konnten in die Geschichten rund um Passion und Ostern eintauchen. Dazu haben wir mit einem Ausflug die Osterausstellung "erLEBT" in der EFG Hannover-Walderseestraße besucht.
- Wir veranstalteten unter dem Motto "Meine letzten Kapitel" informative Seminarnachmittage zu Themen wie Lebensqualität im Alter, Patientenverfügung, geistliche Themen im Alter und Bestattungsformen, um unsere Bewohner:innen zu informieren und zu unterstützen.
- Bei unseren gemeinsamen Versammlungen im Sommer und im Herbst konnten unsere Bewohner:innen ihre Anliegen äußern und sich über aktuelle Entwicklungen informieren.
- Die Polizei hielt einen informativen Vortrag über Sicherheitsmaßnahmen und Präventionsstrategien für unser Zusammenleben.
- Im Rahmen des Trauer- & Erinnerungs-Cafés hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen und Erinnerungen auszutauschen, verabschiedeter Menschen zu gedenken und gemeinsam Trost zu finden.

Wir erlebten eine hohe Nachfrage nach Wohnungen. Viele Menschen kommen neu hinzu und warten auf eine Wohnung bei uns. Das Zusammenleben wurde im Jahr 2023 besonders gestärkt, unsere Feste und Angebote wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut angenommen und mit Leben gefüllt. Neuzugezogene haben dazu beigetragen, dass unsere Gemeinschaft weiterwächst. Wir sind dankbar für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Mitglieder der Kreuzkirche und die Reihe an Predigenden und Seelsorgenden, die unser ServiceWohnen treu unterstützen.

Tilo Kuhlmann
Pastor im Diakoniewerk (bis April 2024)
Koordinator ServiceWohnen auf dem Campus Springe